

Tätigkeitsbericht 2022



2022: Freiheiten zurück, Corona im Hintergrund

Das Jahr 2022 startete noch mit der Maskenpflicht im ÖV und diversen Covid-Hygiene- und Testvorschriften. Am 1.04.2022 fielen alle Covid-Massnahmen und BAG-Vorschriften weg. Wir konnten wieder alle Aktivitäten aufnehmen und einfacher planen.

BAG: »Die Lage soll bis in den Frühling 2023 aufmerksam beobachtet werden. Bei Bedarf können Massnahmen wieder eingeführt werden.«

Neues Altersleitbild des Kantons

»Gestaltungsprinzipien der Alterspolitik: Gutes Alter(n) gemeinsam gestalten«

Die Bevölkerungsgruppe 65+ wird in den nächsten Jahren stark wachsen. Im Bericht wird der Heterogenität dieser Gruppe erstmals mehr Aufmerksamkeit geschenkt und die Absicht betont, «Betroffene zu Beteiligten» zu machen, die Alten also auf allen politischen Ebenen mehr anzuhören, in Entscheide, die sie betreffen, einzubinden und sie mitbestimmen zu lassen. Die Gemeinden werden aufgefordert, Altersbeauftragte zu benennen und/oder eine Koordinationsstelle für Altersfragen einzurichten.

Das neue Altersleitbild des Kantons ist für unsere Arbeit ein wichtiger Leitfaden.

Sitzungen

Es fanden 4 Sitzungen der IGAA-Kerngruppe und diverse weitere Sitzungen in thematischen und projektbezogenen Arbeitsgruppen statt, z.B. für die Vorbereitung von Velo- und Wandertouren und weiteren Anlässen.

Zusammenarbeit

Im Schulprojekt «Generationen im Schulzimmer» arbeiten wir sehr gut mit der Schulleitung und den Lehrpersonen der Primarschulen zusammen. Drei Seniorinnen und zwei Senioren unterstützten Lehrpersonen in einem selbstgewählten, regelmässigen Pensum. Diese Einsätze werden sehr geschätzt.

Mit der Senioren-Treff-Leitung gibt es einen guten informellen Austausch. Wir publizieren die Treff-Anlässe auf unserer Website und unsere Kontaktdaten werden im Programm-Flyer des Treffs publiziert.

Vernetzungen

Neu sind wir Kollektivmitglied im Verband für Seniorenfragen SGARAI.

Theres Germann ist dort auch Vorstandsmitglied und im Kantonalen Seniorenrat Co-Präsidentin. In dieser Funktion nimmt sie an Sitzungen der Fachkommission Alter des Departementes des Innern teil.

Zwei Mitglieder der IGAA-Kerngruppe haben am Anlass «Forum 60+» der Stadt Wil teilgenommen.

Eine Delegation der IGAA traf sich mit dem Gemeindepräsidenten Stefan Frei und dem Gemeinderat Peter Haag am 14.11.2022 zu einem Gedankenaustausch über die Zukunft von Angeboten für die ältere Bevölkerungsgruppe der Gemeinde.

Am 12.12.2022 lud die IGAA-Kerngruppe die beiden Kandidaten für das Gemeindepräsidium, René Bruderer und Philipp Egger, zu einem Kennenlerngespräch ein.

Eine Vertretung von uns nimmt regelmässig am jährlichen Vereinsdelegationstreffen teil.

Kurse, Weiterbildung

Corona-bedingt konnten die Strassenverkehr-Workshops im Januar nicht angeboten werden.

Der Kurs «Letzte Hilfe. Nahe sein in schwerer Zeit» wurde auf unsere Anregung hin von den beiden Kirchgemeinden am 19. und 26.11.2022 angeboten, organisiert durch Ellen Schout. Ein Folgekurs ist geplant.

Arbeiten zuhanden der Gemeinde und der Bevölkerung

- Josef Gehrig und Paul Germann betreuen seit 2015 die Website www.AktivesAlterJonschwil.ch als Plattform für alle EinwohnerInnen im Alter 60+ und weitere Interessierte, mit Infos zu Veranstaltungen in der Gemeinde und Umgebung, zu Beratungsangeboten, mit Gesundheitstipps und Links zu altersrelevanten Themen etc.
- Josef Gehrig ist Redaktor für alle IGAA-Publikationen im GemeindeAktuell und für die Newsletters mit Versand an 130 Personen via E-Mail.
- Auch im vergangenen Jahr wurden die 14 Bänkli von den 7 Mitgliedern des Bänkli-Teams mehrmals kontrolliert und nach Bedarf renoviert (ersetzen der Sitzbretter an 3 Bänkli) und gereinigt.

Karte: <https://secure.i-web.ch/gemweb/jonschwil/dl.php/de/59ae9f64a6c90/Bankliweg.pdf>

oder: https://aktivesalterjonschwil.ch/cm4all/uproc.php/0/B%C3%A4nkli-Weg%202019-04.pdf?_id=16f6c3c2e68&cdp=a

Laufende und regelmässige Angebote und Aktivitäten

- Die Offenen Bücherschränke in Jonschwil und Schwarzenbach, betreut von Yvonne Mathys, und Susanne Steiger, erfreuten sich einer guten Nachfrage, vor allem vor den Ferien.
- Lotti Lüscher, unterstützt von Elena Scherrer, konnte 5 Lesekreis-Treffen im Gemeinschaftsraum der Alterssiedlung Jonschwil durchführen.
- Die drei Englisch-Kurse am Montagvormittag unter der kompetenten Leitung von Doris Hollenstein konnten wieder durchgehend im Mesmerhaus Jonschwil angeboten werden.
- Das Senioren-Kafi war während der Corona-Zeit immer wieder von Massnahmen betroffen und geschlossen. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet dafür ein neues Konzept.
- Für die beliebten PILATES 60+ Trainings, organisiert von Josef Gehrig und geleitet von Beatrix Egli, konnten drei Kurse mit total 144 Lektionen für vier Gruppen mit einer Beteiligung von durchschnittlich 7.5 Personen pro Gruppe angeboten werden.
- Die Rollstuhlspaziergänge fanden am 03.05.2022 und 13.09.2022 statt. Mit 12 bis 15 Rollstuhl- oder Rollator-Fahrenden und mit Begleitpersonen ist jeweils eine stattliche Gruppe unterwegs. Als Höhepunkt gab es im Mai in der Kapelle Schwarzenbach ein kleines Konzert mit Niklaus Ziegler an der Klarinette und Elisabeth Ziegler in der Technik und im September Musik mit beiden, verstärkt durch Balz Wielatt, zum Mitsingen im Pfarreitreff, wo es zum Abschluss immer Kaffee und Gipfeli gibt.
- Das Velo-Team mit Kurt Köchli konnte 4 Tages- und 12 Halbtagestouren mit total 198 Teilnehmenden und 639 gefahrenen Kilometern durchführen. Alle zusammen haben somit 8247 Kilometer zurückgelegt. Bei den Radtouren an der frischen Luft und bei den Kaffeepausen konnten die Kameradschaft und soziale Kontakte gepflegt werden.
- Ursula Klauser, unterstützt von Maya Köchli, Brigitte Koch und Nelly Battaglia konnten alle zwei Wochen über das ganze Jahr verteilt leichte Wanderungen in der Gemeinde und näheren Umgebung mit einem beliebten, gemütlichen Kaffeehalt durchführen.

Kulturelles

Das Ressort «Kultur» liegt in den Händen von Elisabeth und Niklaus Ziegler, dieses Jahr unterstützt von Susanne und Adrian Steiger.

- Am 24.10.2022 genoss die Kerngruppe zusammen mit den freiwilligen Helferinnen und Helfern einen Dankes Anlass. Zuerst stand eine eindrückliche und interessante Führung mit Toni Weibel durch den Frybihof auf dem Programm. Anschliessend genossen alle in gemütlicher Atmosphäre ein liebevoll zubereitetes Essen aus der Wildbergküche und das gesellige Zusammensein.
- Am 18.11.2022 fand am Nachmittag in der von Walter und Greti Bürgin herbstlich geschmückten Aula der Primarschule Schwarzenbach der von Elisabeth und Niklaus Ziegler organisierte Anlass mit der Papierschnittkünstlerin Sonja Züblin statt. Viele Interessierte, auch aus der Umgebung, konnten Sonja beim Arbeiten an einem Baum per Grossleinwand über die Schulter schauen und anhand einer Bilderpräsentation Interessantes zur Entwicklung der Scherenschnittkunst erfahren. Niklaus Ziegler an der Klarinette, begleitet von Hanspeter Nadler am Klavier, sorgten mit leichter klassischer Musik für eine heitere Stimmung. In der Pause konnte bei einem fruchtigen Apéro diskutiert und die ausgestellten Werke von Sonja bewundert und Karten gekauft werden.
- Am 8.12.2022 fand sich eine ansehnliche Gruppe zum Vollmondspaziergang von Jonschwil zur JUBI-Hütte ein. Dort konnte man sich bei heissen Getränken, Nüssli und Mandarinen in geselliger Runde austauschen. Der Vollmond zeigte sich zwischendurch in Wolkenlücken.

Pro Senectute Wil und Umgebung

Maya Köchli und Brigitte Koch arbeiten als Ortsvertreterinnen der Pro Senectute für unsere Gemeinde. In dieser Funktion konnten sie nach einer Corona-bedingten Pause für Gratulationen zu Geburtstagen ab 80 Jahren wieder persönliche Besuche machen.

Generationenplatz Schwarzenbach

Am 14.5.2022 fand das Einweihungsfest für den Spielplatz beim Primarschulhaus Schwarzenbach statt. Wir betreuten das Wasserspiel und hatten einen Stand mit Infomaterial über unser Angebot für die ältere Generation. Die kleinen Munz-Schöggeli und Äpfel, die es bei uns gab, kamen gut an.

Die grosse Enttäuschung für uns ist, dass die einmalige Chance vergeben wurde, aus dem Platz in der Dorfmitte einen Bewegungs- und Begegnungsplatz für alle Generationen zu machen. Es wurden zwar unter diesem Label Sponsorengelder gesammelt und mit der Stiftung Hopp-la ein entsprechender Vertrag abgeschlossen. Auch wir haben im Glauben an die Realisierung und nach Besichtigung einiger Hopp-la-Plätze einige Tausend Franken beigesteuert. Warum der Platz nicht so realisiert wurde wie versprochen, ist zurzeit für uns nicht klar. Bis heute haben wir keine Angaben darüber erhalten, wie die Spenden verwendet wurden, obwohl wir in der Begleitgruppe mitgearbeitet und aktiv Sponsorengelder gesammelt haben.

Summe der geleisteten Stunden und Beteiligung an IGAA-Aktivitäten

Gemäss der Empfehlung von Benevol erfassen wir unsere Arbeitsstunden: Die Mitglieder der Kerngruppe und weitere Helfende (z.B. bei der Organisation und Begleitung von Velotouren, Bänkli-Pflege, Mithilfe in Schulen etc.) leisteten **total rund 4574 Stunden Freiwilligenarbeit**. Das ist eine grosse Steigerung gegenüber 2021, u.a. verursacht durch ein grösseres Angebot an einmaligen Anlässen und der Optimierung bestehender Angebote.

Mit einem Werbe-Flyer an Neupensionierte versuchten wir, neue, jüngere Seniorinnen und Senioren für unsere Arbeit zu gewinnen. Hie und da, aber noch viel zu wenig oft, gelingt uns das.

Wir danken

- den Gemeindebehörden für den finanziellen Beitrag zur Unterstützung unserer Arbeit und dem kostenlosen Druck von Flyern und Plakaten sowie für die Überlassung des Gymnastikraums für das PILATES-Training, eines Proberaumes für die Musikanten im OZD und Räumen für Anlässe und dem Hauswart und seinem Personal für die gute Zusammenarbeit.
- den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung unserer Anlässe und unserer Arbeit, vor allem den beiden Dorfkorporationen, ThurKultur, der Raiffeisenbank und der St. Galler Kantonalbank.
- der katholischen Kirchgemeinde für die zur Verfügung gestellten Räume im Pfarreiheim und im Mesmerhaus und die damit verbundene Arbeit des Mesmers.
- den Verantwortlichen der Alterssiedlung für die Benützung des Gemeinschaftsraums und der Erlaubnis, zwei Bücherschränke aufzustellen.
- den Lehrpersonen und der Schulleitung der Primarschulen für die gute Zusammenarbeit im Projekt "Generationen im Schulzimmer".
- Helen Baumgartner vom Senioren-Treff Team für den guten Erfahrungs- und Informations-Austausch.
- den Kursleiterinnen Doris Hollenstein (Englisch), Beatrix Egli (PILATES), Lotti Lüscher (Lesekreis) für ihre kompetente Arbeit.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Helferinnen und Helfer, die uns bei vielen Angeboten unterstützend zur Seite stehen. Diese wichtige und unkomplizierte Mitarbeit schätzen wir sehr. Ohne diesen Einsatz wäre unser breites Angebot gar nicht möglich!

Jonschwil / Schwarzenbach, 31.12.2022

Für die IGAA-Kerngruppe verfasst: Theres Germann